

Tennis - Ticker

Ausg. 9 / 2017

Liebe Tennisfreunde,

man kann nun wirklich nicht sagen, dass wenig passiert ist in den vergangenen Monaten, nicht nur in der Tenniswelt der ganz Großen, sondern auch bei uns im ETB. Eine pralle Saison neigt sich so langsam dem Ende zu, wenn im Kalender der September angekündigt wird. Grund genug, die schönen Sommertage zu nutzen und sich die Tennistasche zu schnappen. Endspurt? Jetzt geht's erst richtig los!

NIEMAND ist perfekt , ABER ALS Tennisspieler

ist man **verdammt nah dran**



Clubmeisterschaften * * * * *

Tatütataa.....Für Kurzschlussene wurde der Anmeldetermin verlängert!

Wer teilnehmen möchte, sollte sich sputen und noch schnell seine Anmeldung abgeben. Weitere Infos bezüglich Auslosung und Ansetzung der Matches werden rechtzeitig per Email bekannt gegeben. Bei Rückfragen: kontakt@etb-tennis.de

Einzel-Anmeldung bis zum 27.8.17	Austragung im Fast4-Modus am Samstag, den 2.9.17, bei sehr vielen Anmeldungen auch am 3.9.17
Mixed/Doppel-Anmeldung bis zum 3.9.17	Austragung Freitag 15.9. – Sonntag 17.9.17 mit anschließender Siegerehrung

Sage JA!!!

* * * * *



* * * * *

Clubmeisterschaft heißt vor allem Miteinander.
Clubmeisterschaft bedeutet aber auch anspruchsvolles Tennis.

Ein Clubturnier bereichert den sportlichen Horizont und bedeutet vor allem, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Mit diesem Plädoyer möchte ich möglichst viele Mitglieder zur Teilnahme anstacheln.



Was sollte dagegen sprechen, sich einmal im Jahr der Herausforderung zu stellen, mit unterschiedlichen Leuten unter Wettkampfbedingungen in einer angenehmen Atmosphäre Tennis zu spielen?
Auch bei Clubmeisterschaftsspielen kann es locker zu gehen!

Warum drücken sich manche Tennisspieler vor diesem sportlichen Ereignis, das zu den schönsten in einem Tennisclub zählt? Meine Meinung: Viele trauen sich einfach nicht. Wollen nicht verlieren. Oder sich nicht blamieren. Doch das ist leider der völlig falsche Ansatz.

Klar hat nicht jeder die Chance, den Clubmeister-Pokal mit nach Hause zu nehmen. Doch darum geht es gar nicht. Denn ein richtiges Clubmitglied sollte sich über die Chance freuen, einmal im Jahr wie die großen Vorbilder auf der Tour ein paar Runden spielen zu dürfen, wobei jeder Schlag zählt. Das bedeutet: Ein paar spielen um den Sieg, einige für eine gutes Match, wieder andere, um den Druck der eigenen Leistung und vielleicht ein wenig Bauchkribbeln zu spüren.

Natürlich kostet die Teilnahme an der Clubmeisterschaft Zeit und Kraft, aber wie beim Besteigen eines Berggipfels ist die Freude, die eine unter Anstrengung erbrachte Leistung hervorruft, riesengroß.



Daher meine Empfehlung: Spielt mit. Meldet euch an. Gerade weil ihr vielleicht auch mal gegen jemanden verliert, mit dem ihr nicht gerechnet habt. Nach so einem Turnier wisst ihr mehr über das Spiel und euch selbst. Und ihr lernt sehr nette Clubmitglieder kennen. Versprochen!

Viel Erfolg! wünscht euch eure Karin

Dt. Tennis Bund / Reform der Leistungsklassen * * * * *

Für den Herbst 2018 plant der Dt. Tennis Bund eine umfassende Reform des Leistungsklassen-Systems. Der Verband führt dazu eine Online-Umfrage an der Basis durch. Jeder kann teilnehmen – und attraktive Preise gewinnen!

www.dtb-tennis.de/Tennis-National/News/LK-Reform-DTB-startet-ab-sofort-Umfrage-an-der-Basis

Zu den wichtigsten Themen befragt der Verband die Spieler an der Basis – aufgerufen sind neben den rund 500.000 aktiven Mannschafts- und Turnierspielern in Deutschland auch sämtliche Freizeitspieler mit Interesse am LK-Bereich. Die Umfrage mittels Online-Fragebogen läuft bis zum 3. September, umfasst 22 Fragen und dauert maximal 12 Minuten.

5. ETB-Cup im Rahmen der Dunlop Senior Tour * * * * *

Alle wollen das Letzte aus sich herausholen und man sieht es ihnen an: in den Minuten vor der Partie äußert sich die innere Anspannung in Ungeduld, Nervosität oder aber Lethargie. Und während des Spiels verwandeln sich die Spieler in Boa Constrictor, Wiesel, Schildkröte oder verwundeter Bär....glaubt ihr nicht? So beobachtet in der letzten Woche im ETB beim Leistungsklassen- und Ranglistenturnier. Ein ausführlicher Bericht erscheint im nächsten Ticker.

kt

Tennis-Macken * * * * *

Liebe Freunde, nach harten Recherchen in dunklen Ecken möchte ich euch einige Beispiele aus dem Kabinett der absurden Merkwürdigkeiten nicht vorenthalten. Erstaunlich, welche Kuriositäten sich tagtäglich auf dem Tennisplatz ereignen, oft auch unbemerkt...die Rede ist von Tennis-Macken. Ja, es gibt eben nicht nur die bekannten „Glückssocken“, und nein, es sind nicht nur die Promis mit ihren Ticks. Grinsen erlaubt!

- ❖ ... meine Macke: ich hebe das kleinste Blatt, den kleinsten Schnipsel oder Zweig oder was auch immer auf und werfe es zur Seite
- ❖ ...vor jedem wichtigen Match ziehe ich mir immer den Beatles-Song „With a little help from my friends“ rein – muss ich jetzt in die Klapse?
- ❖ ... kurz vor dem Match gehe ich nochmal schnell zur Toilette und schaue in den Spiegel
- ❖ ...außer, dass ich Akupressurpunkte gegen Nervosität drücke, habe ich nichts vorzuweisen. Ach doch. Im Winter habe ich einen Glücksstein in der Hose gehabt.
- ❖ ... habe mehrere Rituale, die verrate ich nicht. Nur eins: Ich binde meine Schuhe erst, wenn ich auf dem Platz bin und auf der Bank sitze
- ❖ ... vor Matchbeginn mache ich immer eine Kniebeuge an der Grundlinie – ich weiß, das ist albern... kt

Herzlich willkommen! * * * * *



Als neue Mitglieder in der ETB-Tennisabteilung begrüßen wir herzlich
Finnegan Groves, Enrico Kleinser, Julian Lefter, Rosa Fragemann
und wünschen ihnen viel Spielvergnügen in unserem ETB!

Ebenso herzlich heißen wir willkommen unseren neuen Werbepartner



Autohaus Ernst & Lappe



die uns zum LK-Turnier einen schicken BMW auf die Wiese gestellt haben. Das neu eröffnete Autohaus hat die Adresse St. Annental 115 an der Frankenstraße/ Ecke Wuppertaler Straße. Im nächsten Ticker berichten wir mehr!

Lösung Sommerrätsel * * * * *

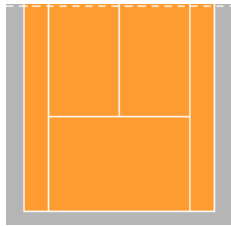
Um keinen Schritt zu viel gehen zu müssen, ist effizientes Fegen der Linien angesagt. Aber wie ist man möglichst schnell damit fertig?

Das war die Aufgabe: Finde beim Linienfegen den kürzesten Weg und addiere die Wegstrecke in cm, die du ohne zu fegen zusätzlich gehen musst.

Beginne die Wegstrecke (ein halber Sandplatz, Doppelfeld bis zum Netz) an einer weißen Linie. Die weißen Linien sollen jeweils nur 1 x abgefegt werden.

Die Lösung ist immer einfach, man muss sie nur finden.

A. Solschenizyn

	1. Vom Netz aus Mittellinie fegen.	
	2. Gehe nach links bis zur Einzelfeldbegrenzung ohne zu fegen	412,5 cm
	3. Fege die gesamte T-Linie	
	4. Gehe zur Grundlinie ohne zu fegen	548,5 cm
	5. Fege die Einzelfeld-Linie bis zum Netz	
	6. Gehe zur Doppelfeld-Linie ohne zu fegen	137,0 cm
	7. Fege die Doppelfeld-Linie	
	8. Fege die Grundlinie	
	9. Fege die Doppelfeld-Linie	
	10. Gehe zur Einzelfeld-Linie ohne zu fegen	137,0 cm
	11. Fege die Einzelfeld-Linie. Fertig!	
Lösung:		<u>1235 cm</u>

Kinofilm * * * * *

Ein Muss für jeden Tennisspieler: das auf wahren Begebenheiten basierende Sportler-Drama „Borg/McEnroe“ ! von Janus Metz Pedersen, mit Shia LaBeouf und Stellan Skarsgård
Der Film startet in der Lichtburg am Do., 12. Oktober 2017,
im Cinemaxx voraussichtlich ab 19.10.

Einfühlsam wird von der langjährigen Rivalität der beiden Weltklasse-Tennisspieler erzählt, die mit sehr unterschiedlichem Temperament ausgestattet sind: der 24-jährige Borg, müde und gezeichnet von den Spuren seiner Karriere gab sich stets kühl, während der exzentrische McEnroe für seine Wutanfälle bekannt war. Ein wichtiges Duell muss Borg noch bestreiten: Die ganze Welt schaut auf das Finalspiel in Wimbledon gegen den 20-jährigen Newcomer McEnroe. Höhepunkt des Films ist das legendäre Match vom 5.7.1980, das als eines der spannendsten in der Tennis-Geschichte gilt - Borg gewann das Spiel 1:6, 7:5, 6:3, 6:7 u. 8:6.

Der Trailer macht Appetit auf mehr: <https://www.youtube.com/watch?v=7N5cO7zxXgs>

Zuguterletzt * * * * *

...nochmal zum Thema Kino:

"Wo ge'se?" "Im Kino" "Wat kuck'se?" "Quo vadis." "Wat heiß dat?" "Wo ge'se." Oder:
"Wo ge'se?" "Nachm ETB" "Wat mach'se?" "Tennis spielen, abba wacker - wichtich is aufm Platz." „Wat hasse gesacht?"

„Die typischen Geräusche von Tennisbällen sind Musik in meinen Ohren!"

.....aber das kann ich nicht in Ruhrpott-Deutsch wiedergeben



meint Eure Karin

.... Du bist der Verein !